

zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 17.04.2018

TOP 10: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Hinsichtlich der geplanten Umgestaltung des Kreuzungsbereiches in Strudden fand heute ein Koordinationsgespräch mit den betroffenen Behörden und Versorgungsträgern sowie den beauftragten Firmen statt, an der auch Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Ortsvorsteher teilgenommen haben. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Mai beginnen und etwa 4 – 5 Wochen dauern. Im Anschluss soll während der Sommerferien der Kurvenbereich zwischen der Kreuzung und dem Ortseingang Friedeburg saniert werden. Hierfür ist eine Vollsperrung der B 436 erforderlich.
2. Die Gemeinde Friedeburg hat am 12.04.2017 eine verkehrsbehördliche Anordnung über die Vollsperrung des Borgweges in Hesel in der Zeit vom 16.04. bis zum 27.04.2018 erhalten. Grund für die Vollsperrung ist die vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) vorgesehene Erneuerung der Brückenbohlen an der Wassermühlenbrücke über den Ems-Jade-Kanal.
3. Nach einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates aus dem Jahre 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sind Gemeinden zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen verpflichtet. Diese Pflicht trat bisher nur ein, wenn solche Pläne zur Bewältigung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen notwendig waren. Die EU-Kommission hat gegen Deutschland ein Vertragsverletzungsverfahren wegen unzureichender Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie eingeleitet. Darin wird insbesondere dazu aufgefordert sicherzustellen, dass jede lärmkartierte Gemeinde einen Lärmaktionsplan aufzustellen hat, unabhängig von der Anzahl der betroffenen Einwohner. Hiervon ist auch die Gemeinde Friedeburg aufgrund des durch die B 436 verursachten Verkehrslärms betroffen.